



Universitätsclub Bonn

# Uniclub-Kurier

# 06-2007

01. Juni 2007

Liebe Freunde  
des Bonner Universitätsclubs,

der für den 5. Juni 2007 angekündigte Vortrag des Ministerpräsidenten von Thüringen, Herrn Dieter Althaus, zum Thema „Das solidarische Bürgergeld – ein Konzept für Deutschland“ muss leider wegen anderweitiger Verpflichtungen des Referenten ausfallen; wir hoffen zuversichtlich, dass Herr Ministerpräsident die Veranstaltung im Herbst nachholen wird. Wir bitten um Ihr Verständnis. Über den neuen Termin werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Für die Theateraufführung von Henrik Ibsens „Nora“ am 8. Juni 2007 um 19.30 Uhr sind noch einige Karten vorrätig. Anmeldungen bitte bei Frau Jöher (Telefon 0228/7296-101). Gerne weisen wir darauf hin, dass am Mittwoch, den 13. Juni 2007 um 19.30 Uhr eine Diskussion über das Stück und über die Bonner Aufführung im Universitätsclub stattfinden wird – unter Leitung von Professor Lothar Hönnighausen und mit dem Regisseur, dem Generalintendanten des Bonner Theaters, Herrn Klaus Weise, sowie mit den Schauspielern der Bonner Aufführung. Wir freuen uns sehr auf die Gelegenheit, mit Herrn Weise auch Fragen der eventuellen Zusammenarbeit mit unserem Club besprechen zu können. Alle Freunde des Sprechtheaters und der Oper Bonn sind herzlich eingeladen.

Nach der eindrucksvollen Einführung von Thomas Neuhoﬀ in das Oratorium „Das Buch mit sieben Siegeln“ von Franz Schmidt unter Mitwirkung von Teilen des Philharmonischen Chores Bonn möchten wir auf die Aufführung des Oratoriums am Donnerstag, den 7. Juni 2007 um 20.00 Uhr in der Kölner Philharmonie empfehlend hinweisen. Oﬀensichtlich sind noch einige Karten erhältlich.

Gemeinsam mit der in Bonn ansässigen Ludwig-Erhard-Stiftung haben wir vereinbart, jährlich eine „Ludwig-Erhard-Vorlesung“ zu veranstalten, bei der ordnungspolitische Fragen erläutert und diskutiert werden sollen. Die Reihe wird am 19. Juni 2007 um 19.30 Uhr mit einem Vortrag von Professor Dr. Carl Christian von Weizsäcker (Volkswirtschaftslehre Universität zu Köln) eröffnet werden. Dazu sind alle interessierten Mitglieder herzlich eingeladen.

Auf unserer Website unter [www.uniclub-bonn.de/fotos](http://www.uniclub-bonn.de/fotos) finden Sie neue Fotogalerien, und zwar zu folgenden Veranstaltungen:

- 24.04.2007 Gero von Randow  
„Die iranische Bombe - Hintergründe einer globalen Gefahr“
- 02.05.2007 Dr. Manfred Osten  
„Chinas Konfuzius Offensive – eine Herausforderung für den Westen?“
- 07.05.2007 Professor Dr. Konrad Sandhoff  
„Vom Urknall zum Bewusstsein – Selbstorganisation in der Entwicklungsgeschichte der Natur“

Das diesjährige Sommersemester wird mit inzwischen schon traditionellen „Sommerabendführungen durch den Botanischen Garten“ von Professor Barthlott abgeschlossen. Dazu, ebenso wie zu den anderen hier angeführten Veranstaltungen, möchten wir Sie sehr herzlich einladen.

Ihr

Prof. Dr. Max G. Huber

## Veranstaltungskalender

Freitag | 08.06.2007 | 19.30 Uhr | Theaterbesuch

„Nora“  
in den Kammerspielen Bad Godesberg

Angesichts des erfreulichen Echos, das unser Theaterprogramm (Aufführung plus Diskussions-Runde mit Regisseuren, Schauspielern und Literaturwissenschaftlern) im Falle von Becketts *Glückliche Tage* gefunden hat, möchten wir Sie jetzt zu einer ähnlichen Veranstaltung einladen. Sie ist Henrik Ibsen (1828 bis 1906) und seiner Ehe tragödie *Nora oder Ein Puppenheim* (1879) gewidmet. Nora begründete den

Weltruhm des Norwegers und ist zur Zeit in Bonn in einer bemerkenswerten Inszenierung von Klaus Weise zu erleben. Nach dem Besuch der Aufführung im Theater Bonn-Bad Godesberg am 8. Juni veranstalten wir am 13. Juni um 19.30 Uhr im Uniclub ein Theater-Forum, das mit einer kurzen Einführung von Prof. Dr. Heiko Uecker (Abteilung für Skandinavische Sprachen und Literaturen, Universität Bonn) beginnt. Anschließend findet eine Diskussion mit Intendant Klaus Weise, den Dramaturginnen Almut Voß und Barbara Damm, der Darstellerin der Titelheldin Xenia Snagowski und Yorck Dippe (Advokat Helmer) statt. Zum Abschluss der Veranstaltung werden einige Texte von und zu Ibsen vorgetragen. Die Gesprächsleitung hat Prof. Dr. Lothar Hönnighausen.

Beschränktes Kartenkontingent (reduzierte Eintrittspreise), Anmeldung bei Frau Jöher, Tel. 0228/72 96-101

Sonntag | 10.06.2007 | 18.00 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

**Chorkonzert des Collegium Musicum der Universität Bonn**

„Die beste Zeit im Jahr ist mein“  
Chorlieder aus alter und neuer Zeit;  
Cembalomusik über Motive aus der Tierwelt

**Capella academica Bonn**  
Cembalo: Paul Rey Klecka

Leitung:  
**Walter Mik**  
Akademischer Musikdirektor

Eintritt frei. Einlasskarten sind nicht erforderlich

**Zur Person:** Walter L. Mik studierte Cello, Gesang, Schulmusik und Chorleitung in Düsseldorf, Köln und Arnheim (Niederlande). Während seiner Tätigkeit als Leiter verschiedener Musikschulen war er u. a. Chor- und Musikschuldirektor bei den Hofer Symphonikern, bevor er 1990 als Akademischer Musikdirektor an die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität nach Bonn berufen wurde. Dort leitet er das Collegium Musicum und betreut den großen Chor und das Orchester der Universität. Neben den regelmäßigen Konzerten in Bonn hat er mit seinen verschiedenen Ensembles in den letzten Jahren mehr als zwanzig Länder auf Konzertreisen besucht. Auf Einladung aller arabischen Länder und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes hat er 2006 das Arab Youth Philharmonic Orchestra gegründet, das er bei seiner ersten Arbeitsphase in Kairo leiten wird.

Montag | 11.06.2007 | 19.30 Uhr  
Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

– gemeinsam mit der Joseph-Höffner-Gesellschaft und dem Studium Universale der Universität Bonn –

**Professor Dr. Lothar Roos**  
Christliche Gesellschaftslehre und Pastoralsoziologie,  
Universität Bonn

„Joseph Kardinal Höffner: Schwerpunkte und Bedeutung seines wissenschaftlichen Lebenswerkes“

**Zur Person:** geboren 1935 in Karlsruhe; 1955 Abitur am Humanistischen Gymnasium in Tauberbischofsheim; 1955 bis 1960 philosophisch-theologisches Studium in Freiburg i. Br., Luzern und am Priesterseminar St. Peter; 1960 Priesterweihe in Freiburg im Breisgau; 1964 bis 1969 wissenschaftlicher Assistent am Seminar für Christliche Gesellschaftslehre der Universität Freiburg; 1969 Promotion zum Dr. theol.; 1974 Habilitation für die Fächer Christliche Gesellschaftslehre und Pastoraltheologie in Freiburg im Breisgau; 1975 Berufung zum Ordentlichen Professor für Christliche Anthropologie und Sozialethik an der Universität Mainz; 1979 bis 2000 als Ordentlicher Professor für Christliche Gesellschaftslehre und Pastoralsoziologie an der Universität Bonn; 2001 bis 2005 als Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Theologischen Fakultät der Schlesischen Universität Kattowitz; seit der Emeritierung wirkt Professor Roos an der staatlich anerkannten privaten Wissenschaftlichen Hochschule „Gustav-Siewerth-Akademie“ in Weilheim-Bierbronn mit.

Einführung:  
**Professor Dr. Frank Lothar Hossfeld**  
Alttestamentliche Wissenschaft, Universität Bonn

Dienstag | 12.06.2007 | 19.00 Uhr | LUIGI PIRANDELLO BISTRO

**Emeriti-Stammtisch**

Mittwoch | 13.06.2007 | 19.30 Uhr | WOLFGANG PAUL SAAL

**Theaterdiskussion über die Aufführung „Nora“**  
von Ibsen in den Kammerspielen Bonn (s. a. 08.06.2007)

mit dem **Intendanten des Theaters Bonn, Herrn Klaus Weise**, und den Schauspielern der Nora-Inszenierung

Nach dem Besuch der Aufführung im Theater Bonn-Bad Godesberg am 8. Juni veranstalten wir am 13. Juni um 19.30 Uhr im Uniclub ein Theater-Forum, das mit einer kurzen Einführung von Prof. Dr. Heiko Uecker (Abteilung für Skandinavische Sprachen und Literaturen, Universität Bonn) beginnt. Anschließend findet eine Diskussion mit Intendant Klaus Weise, den Dramaturginnen Almut Voß und Barbara Damm, der Darstellerin der Titelheldin Xenia Snagowski und Yorck Dippe (Advokat Helmer) statt. Zum Abschluss der Veranstaltung werden einige Texte von und zu Ibsen vorgetragen. Die Gesprächsleitung hat Prof. Dr. Lothar Hönnighausen (Englische Philologie, Universität Bonn).

Donnerstag | 14.06.2007 | 19.30 Uhr  
Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

**Bitte beachten Sie die Terminverschiebung!**

**Professor Dr. Ulf von Zahn**  
Physik, Universität Rostock/Universität Bonn

„Leuchtende Nachtwolken: ein erstaunliches Sommer-Phänomen mit unklarer Vergangenheit und unbekannter Zukunft“

**Zur Person:** 1951 bis 1958 Studium der Physik, Mathematik und Geophysik in Berlin (FU) und Bonn; 1958 Promotion (Universität Bonn); 1961 bis 1963 Postdoctoral Fellowship an der University of Minnesota in Minneapolis, MN, USA; 1971 Berufung zum Direktor am Max-Planck-Institut für Aeronomie; 1979 Berufung zum Professor für Experimentalphysik an der Universität Bielefeld; Professor an der Universität Bonn bis 1993; seit 1981 Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften, Düsseldorf; 1983 bis 2004 wiederholt Gastwissenschaftler am US Air Force Geophysics Laboratory, Bedford, MA, USA; German Dartmouth Distinguished Visiting Professor, Dartmouth College, Hanover, NH, USA; Visiting Professor of Electrical Engineering an der Pennsylvania State University, University Park, PA, USA; Professor II in Physik, Universität Oslo, Oslo, Norwegen; 1997 Verleihung der NASA „Exceptional Scientific Achievement Medal“; 1993 bis 1999 Direktor des Leibnitz-Instituts für Atmosphärenphysik in Kühlungsborn und Universitätsprofessor an der Universität Rostock; Forschungsgebiete: ab 1964 Forschung der chemischen Zusammensetzung, Dichte und Temperatur der terrestrischen Hochatmosphäre mittels Instrumenten auf Raketen, Satelliten und dem Space Shuttle; Erforschung der Atmosphären der Planeten Venus und Jupiter mit eigenen Instrumenten auf NASA-Raumsonden; Erforschung der terrestrischen Atmosphäre im Höhenbereich 15 bis 100 km in polaren Breiten mittels bodengestützter Lidar- und Radar-Geräte. Mitbegründer des geophysikalischen Observatoriums „ALOMAR“ auf der Vesteralen-Insel Andoya in Nord-Norwegen.

Montag | 18.06.2007 | 19.30 Uhr  
Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

**Professor Dr. Fritz Vögtle**  
Organische Chemie, Universität Bonn

„Bonnane und andere Faszinosa in der Chemie“

**Zur Person:** geboren 1939 in Ehingen/Donau; 1958 Studium der Chemie an der Universität Freiburg; 1965 Promotion an der Universität Heidelberg bei Professor H.A. Staab; 1969 Habilitation an der Universität Heidelberg; 1970 bis 1975 H2/H3-Professor in Würzburg; 1975 Ruf an die Universität



Universitätsclub Bonn

# Uniclub-Kurier

# 06-2007

01. Juni 2007

Bonn als C4-Professor und Direktor des Kekulé-Instituts für Organische Chemie und Biochemie;

**Ehrungen, Preise und Mitgliedschaften:** 1973 Dozenten-Preis des „Fonds der Chemischen Industrie“; 1990 Literaturpreis des „Fonds der Chemischen Industrie“ für das Buch „Supramolekulare Chemie“ (übersetzt ins Englische, Japanische und Chinesische); 1992 Fellowship Award of the Japanese Society for the Promotion of Science; 1993 Lise Meitner-Alexander von Humboldt-Preis des Israelischen Wissenschaftsministeriums; 1999 International Izatt-Bradshaw-Christensen-Award für Macrocyclic Chemistry (USA); 2000 Dr. phil. h. c. der Universität Jyväskylä, Finnland; Adolf von Baeyer-Gedenkmünze der GDCh; Finalist für den Descartes Preis 2004 der EU (zusammen mit L. DeCola und V. Balzani);

**Bücher:** Supramolecular Chemistry (Wiley), übersetzt ins Japanische, Chinesische, auch auf deutsch (Teubner); Fascinating Molecules in Organic Chemistry (Wiley), auch auf deutsch (Teubner); Cyclophane Chemistry (Wiley), auch auf deutsch (Teubner); Dendritic Molecules (Coauthor, VCH); Comprehensive Supramolecular Chemistry (11 Bände, Mitherausgeber, Pergamon); Stimulating Concepts in Chemistry (ed. Shibasaki, Stoddart, Vögtle, VCH-Wiley); Herausgeber mehrerer Bände der „Topics in Current Chemistry“, z.B. Host/Guest-Chemistry, Dendrimers I-V, Templates in Chemistry, Cyclophanes.

Dienstag | 19.06.2007 | 19.30 Uhr  
Vortrag im WOLFGANG PAUL SAAL

– gemeinsam mit der Ludwig-Erhard-Stiftung Bonn –

Eröffnung der „Ludwig-Erhard-Vorlesungsreihe“

**Professor Dr. Carl Christian von Weizsäcker**  
Volkswirtschaftslehre, Universität Köln

„Soziale Marktwirtschaft: Blick in ein gelobtes Land“

**Zur Person:** geboren 1938 in Berlin; 1945 bis 1948 Primarschule in Feldmeilen (Zürichsee, Schweiz); 1948 bis 1957 Gymnasium in Göttingen; 1957 bis 1961 Studium der Volkswirtschaftslehre, daneben Jura, Geschichte und Soziologie, in Zürich, Göttingen, Hamburg, Freiburg i. Br., Basel; 1961 Promotion in Basel; 1962 bis 1964 Forschungsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft am Massachusetts Institute of Technology und in Cambridge; 1964 bis 1965 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin; 1965 Habilitation an der Universität Basel für Volkswirtschaftslehre; 1965 bis 1972 Ordentlicher Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg; 1968 bis 1970 zugleich Gastprofessor am Massachusetts Institute of Technology; 1972 bis 1974 Ordentlicher Professor für Mathematische Wirtschaftstheorie an der Universität Bielefeld; 1974 bis 1982 Ordentlicher Professor für Wirtschaftliche Staatswissenschaften an der Universität Bonn; 1982 bis 1986 Ordinarius für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bern; 1986 Ordinarius für Volkswirtschaftslehre der Universität zu Köln; Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität zu Köln;

**Mitgliedschaften:** 1969 Fellow der Econometric Society; 1977 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesministers für Wirtschaft; 1979 Korrespondierendes Mitglied der American Academy of Arts and Sciences, Boston; 1982 bis 1988 Mitglied des Kronberger Kreises; 1982 bis 1998 Mitglied der Monopolkommission, ab November 1989 Vorsitzender; 1996 Ordentliches Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften; Mitglied des Max-Planck-Instituts zur Erforschung an Gemeinschaftsgütern, Bonn.

Einführung:  
**Dr. Hans D. Barbier**  
Vorstandsvorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung Bonn

**Zur Person:** geboren 1937; Studium der Nationalökonomie in Saarbrücken; 1968 Promotion (Universität Saarbrücken);

1968 bis 1973 Bonner Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung; 1973 bis 1985 Bonner Korrespondent der Süddeutschen Zeitung; 1986 bis 2002 Ressortleiter Wirtschaftspolitik, jetzt Kolumnist bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung; seit Januar 2002 Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung, Bonn;

**Auszeichnungen:** Bernhard-Harms-Medaille des Kieler Instituts für Weltwirtschaft; Karl-Hermann-Flach-Preis; Ludwig-Erhard-Preis für Wirtschaftspublizistik; Alexander-Rüstow-Plakette der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft; Karl-Bräuer-Preis des Bundes der Steuerzahler; Franz-Karl-Maier-Preis der Pressestiftung Tagesspiegel; Erster Träger des Publizistik-Preises der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung.

Donnerstag | 21.06.2007 | 19.30 Uhr  
Vortrag im ERNST ROBERT CURTIUS SAAL

– gemeinsam mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft e.V. –

**Rainer Hörig**

„Die Rolle Indiens in der weltweiten Klimadebatte“

**Zur Person:** 1956 geboren; 1975 Abitur in Gütersloh/Westfalen; bis 1985 Studium der Publizistik, Ethnologie, Indologie und Theaterwissenschaften an der Freien Universität in Berlin; seit 1989 wohnhaft in Pune (bei Bombay); diverse Publikationen wie Berichte und Features für Hörfunk und Presse in Deutschland; seinem Bericht vom Kampf der Adivasi und Bauern im Narmada-Tal gegen ihre Vertreibung durch ein gigantisches Staudammprojekt folgte ein Landesverweis; erhielt während seines einjährigen „Exils“ in Deutschland Auftrag eines Bundestagsabgeordneten, eine parlamentarische Anfrage über die Menschenrechts-Lage in Indien zu recherchieren und zu formulieren; 1991, während die indische Regierung die Einreise verwehrte, Verleihung des „Journalistenpreises Entwicklungspolitik“ für ein WDR-Hörfunk-Feature durch Bundespräsident von Weizsäcker; 2005 Stipendium der Reuters Foundation für ein dreimonatiges Aufbaustudium an der Universität Oxford.

Einführung:  
**Prof. Dr. Jürgen Ernst**

Mittwoch | 04.07.2007 | 19.30 Uhr  
Vortrag im JOSEPH SCHUMPETER SAAL

– gemeinsam mit dem Ibero-Club Bonn –

**Klaus Schäffler**  
zurzeit in Caracas, Venezuela

„Wirtschaftspartner Lateinamerika – Boom oder Stillstand?“

**Zur Person:** Studium der Volkswissenschaft; 1970 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Entwicklungspolitik der Universität Freiburg; 1970 bis 1974 Projektberater bei INVICA (Santiago de Chile); 1971 bis 1974 Dozent für Makroökonomie und Wirtschaftspolitik an der Universidad Católica de Chile; 1975 bis 1978 Projektberater der Konrad Adenauer Stiftung in Venezuela; 1979 bis 1982 Geschäftsführer der Project Consult, Consultores Asociados; 1982 bis 1989 Geschäftsführender Partner der Rechts- und Wirtschaftsberatungsfirma International Law Practice; ab 1990 Geschäftsführender Partner der Unternehmensberatung zSP Consulting Team; ab 1993 Partner der Firma Visión Compartida, Centro de Liderazgo Constructivo;

**Verbandszugehörigkeiten:** Deutsch-Venezolanische Auslandshandelskammer (CAVENAL), Vorstandsmitglied 1982 bis 1985, 1987 bis 1991, 1993 bis 1996 und 2003 bis 2009, Vizepräsident 1994 bis 1996; Zentrum zur Verbreitung wirtschaftlichen Wissens (CEDICE); Ibero-Amerika-Verein, Hamburg; Deutsch-Hispanische Gesellschaft, München.

Einführung:  
**Thomas Hegenauer**  
Vizepräsident des Ibero-Clubs Bonn

Montag | 09.07.2007 | 19.00 Uhr | LUIGI PIRANDELLO BISTRO

**Emeriti-Stammtisch**

Mittwoch | 11.07.2007 | 18.00 Uhr  
Treffpunkt: Eingang Meckenheimer Allee 171

**Professor Dr. Wilhelm Barthlott**  
Botanik, Leiter des Botanischen Gartens der Universität Bonn

**Sommerabendführung durch den Botanischen Garten**

**Zur Person:** geboren 1946 in Forst (BW); Studium der Biologie an der Universität Heidelberg mit den Nebenfächern Chemie und Physik; Zweitstudium der Geographie ab 1971. Abschluss der Diplomarbeit 1972 (Arealgeographie) in Biologie; 1973 Promotion zum Dr. rer. nat. in Heidelberg (bei W. Rauh, Thema: „Beitrag zur Taxonomie und Biogeographie der palaeotypischen Rhipsalideae (Cactaceae)“); Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Systematische Botanik und Pflanzengeographie der Universität Heidelberg; 1976 bis 1977 langfristige Beurlaubungen zur Wahrnehmung eines Forschungsauftrages zur Einrichtung und Kartierung dreier Nationalparks an der Elfenbeinküste; Forschungsaufenthalte in Südamerika (Ecuador, Peru, Brasilien), Nordamerika (USA), Großbritannien und Nordafrika; 1981 Habilitation in Heidelberg (Thema: „Mikromorphologie epidermaler pflanzlicher Oberflächen – taxonomische, strukturelle und funktionelle Aspekte“); Professor (C3) am Institut für Systematische Botanik und Pflanzengeographie der Freien Universität Berlin. Aufbau einer Arbeitsgruppe Angiospermen-Systematik und Raster-Elektronenmikroskopie; seit 1985 Professor (C4) und Direktor am Botanischen Institut und des Botanischen Gartens der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Aufbau eines neuen Lehrstuhls mit entsprechendem Lehr- und Forschungsprogramm mit den Schwerpunkten Systematik, Biodiversität und Bionik; Ausbau des Botanischen Gartens der Universität Bonn; Mitarbeit bei der Etablierung eines neuen Aufbaustudienganges „Ökologie und Umwelt“ sowie bei der Einrichtung eines internationalen „Zentrums für Entwicklungsforschung“; seit 1996 Zweitmitgliedschaft in der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn; 1989 Ruf an den Lehrstuhl für Spezielle Botanik der Johannes-Gutenberg-Universität zu Mainz (abgelehnt). Seit 1991 Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz; seit 1997 Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften; seit 1999 Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. 1992 Gründung des Verbandes Botanischer Gärten e.V. Tätigkeit im Vorstand des Wissenschaftlichen Beirates zweier größerer nationaler Forschungseinrichtungen, Fachgutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft (1992 bis 1996), Tätigkeit für den Wissenschaftsrat. 1997 Karl Heinz Beckurts-Preis für wirtschaftlich innovative Grundlagenforschung; 1998 Nominierung für den Zukunftspreis des Bundespräsidenten; 1999 Philip-Morris-Forschungspreis; 1999 Verleihung des Deutschen Umweltpreises durch den Bundespräsidenten; 1998 Verleihung des Ordens Andrés Bello der Republik Venezuela; Tätigkeit in mehreren nationalen und internationalen Komitees (z. B. Nationalkomitee „Mensch und Biosphäre“ ab 1998) und internationalen Kommissionen (z. B. 1997 bis 1999 als Gründungssekretär Aufbau eines nationalen Sekretariats der UNESCO-Kommission DIVERSITAS). 1999 Eahl zum „Foreign Member“ der Linnean Society, London (FMLS); **Forschungsgebiete:** Elektronenmikroskopie pflanzlicher Oberflächen (Ultrastruktur und Chemie von Wachskristalloiden als systematisches Merkmal bei Angiospermen); Benetzbarkeit und Verschmutzbarkeit biologischer Oberflächen und deren Veränderung durch Tenside; technische Entwicklung biomimetischer künstlicher „intelligenter“ unverschmutzbarer Oberflächen. Systematik der Blütenpflanzen. Tropenökologie und Biodiversität (Modellsysteme Epiphyten und die Vegetation von Inselbergen; Kartierung von Biodiversität unter Einbezug geographischer Informationssysteme).

© Universitätsclub Bonn e.V. | Konviktstr. 9 | 53113 Bonn

Internet: www.uniclub-bonn.de

Geschäftsführung: Stefanie Jöher

Tel.: 0228/72 96 101; Fax: 0228/ 72 96 100

E-Mail: joeher@uniclub-bonn.de

Hausleitung: Alexandra Helmer, Katrin Stüber

Tel.: 0228/72 96 0; Fax: 0228/72 96 100

E-Mail: office@uniclub-bonn.de

Vorstand:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Max G. Huber (Vorsitzender)

Prof. Dr. Max P. Baur (Geschäftsführer)

Dipl.-Kfm. Bernd Schäfer (Schatzmeister)